



Anspruchsvoll und schnell war die Strecke am Grauwallring: 84 Fahrer gingen in mehreren Klassen an den Start.

Am Steuer rast das Herz

4.5.93

Mit Tempo 120 zum Ziel: Testfahrt für den STADTANZEIGER

Speckenbüttel. Der Motor läuft. Die rechte Hand streicht nervös über die Gangschaltung. Mit links umfaßt Guido Gebauer das Steuer. Augen und Körper sind starr. Nur der Fuß spielt mit dem Gaspedal. Erleichtertes Zucken: Der Streckenposten winkt zum Start. Gang rein, Helm zu-rechtgerückt und . . .

Ab geht's beim AvD-Nordsee-Slalom. 1950 Meter „Abenteuer“. Die Anfahrtsgeschwindigkeit drückt den Körper in den Sitz. Orangeweisse Hütchen scheinen die Asphaltstrecke zu bedecken. Pylonen überall. Die Augen suchen den Durchgang. Ge-

bauer sieht ihn, reißt das Lenkrad mal rechts rum, mal links rum. Zeit ist kein Begriff mehr. Das Herz rast, Schweiß bahnt sich unmerklich seinen Weg.

Kein Blick auf die Uhr

Farben fliegen vorbei: orangeweiß, schwarzer Asphalt. Der Golf GTi weiß, wo er hin muß, scheint lebendig zu sein. Zwischendurch eine Gerade. Die Schaltung rastet im dritten Gang. Streckenposten bleiben zurück. Für den Blick auf die Geschwindigkeits-anzeige bleibt keine Zeit. 120 Kilometer pro Stunde, schätzt Gebauer.

Ein Ruck nach rechts. Zu stark, die Pylone kippt: drei Strafsekunden, Gebauer fällt zurück. Die Sekunden sind zu kostbar, um sich zu ärgern. Schon verlangt die 180-Grad-Kurve vollste Konzentration. Der Golf schlägt aus, Reifen quietschen und routieren. Ein Puls von 130 ist hier sicher Normalität. Ganze Kraft voraus, vorbei an der Pylonenlandschaft in Richtung Ziel. Körper und Gefährt sind eins, geben alles.

Und dann stellte sich eigentlich die Frage nach der Zeit: Doch kein Helferdauen hatte bei diesem Testlauf für den STADTANZEIGER die Stoppuhr bedient. mic